Mit Rezept inkl. Der Strudelhotline machen wir uns auf den Weg ins Schloss.
Unglaublich, jedes Zimmer schöner als das andere. Und erst der Saal.
Leider dürfen wir hier keine Fotos machen. Kulturschätze die geschützt werden.
Hoffentlich behalten wir das Gesehene noch lange in Erinnerung.

Da wir noch Zeit haben, teilt sich die Gruppe wieder.

Die einen gehen gemütlich etwas trinken, die anderen suchen den/die Irrgarten.

Unglaublich, die Frau an der Kasse lässt uns sogar gratis rein. Toll!!

Wir bedanken uns herzlichst und gehen auf Erkundungstour.

Sowas, wo ist der Weg da hoch? Grrrrrrrrrrrrrrrrrr *lach*

……. und wo geht’s wieder hinaus???

Der nächste Irrgarten. Wo stecken sie denn alle nur? Es war ein großer Spaß.

Wir werfen einen Blick zurück und begeben uns in Richtung Ausgang.

Gemeinsam gehen wir zum Abendessen ins Schutzhaus.
Draußen fängt es an zu regnen, doch das Wetter macht uns nichts mehr aus.
Bis wir gegessen haben, wird das Wetter auch schon wieder besser.

Gutes Timing ist schon was feines, genauso wie unser Essen.
Frisch gestärkt fahren wir zum Hotel zurück.

Am Freitag gehen wir das Allianz Stadion Rapid besichtigen.

Presseraum

Trainerbank am Spielfeldrand

Das Stadion

Vip Lounge

Wir fahren zum gemeinsamen Training mit unseren Freunden aus Wien.

Schön alle wieder zu sehen.

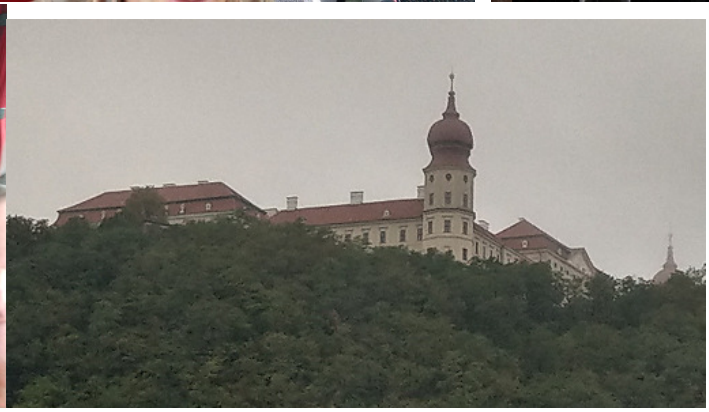
Nach dem Training gehen wir zurück ins Hotel.

Wir verabreden uns für ein Treffen im Atrium.
Ferdl hat heute Geburtstag!
Das ganze Team möchte ihn mit einem Geburtstagskuchen aus der Konditorei Oberlaa und einem kleinen Geschenk überraschen. Das liebevoll von Gertrud überreicht wird.

Nach dieser kleinen, aber sehr, sehr feinen Nascherei,
machen wir uns in Taxis auf den Weg zum Buschenschank Stippert.

Nach super leckerem Essen, frischem Traubensaft und jeder Menge guter Laune
Gehen wir zum Hotel zurück um müde in die Betten zu „fallen“.

Am Samstag fahren wir mit dem Tourenbus der Kremser Handballer zum Stift Göttweig.
Was für ein Wetter, aber das kann der guten Stimmung nichts anhaben.
Der Busfahrer lenkt uns sicher über die Straßen Richtung Krems.



Es findet eine Hochzeit statt, doch wir dürfen noch rasch einen Blick in die Kirche werfen.

So viel Prunk.

Wir laufen noch etwas umher,

und entdecken eine kleine Kapelle die wir gerne besichtigen würden.

Doch leider war die Tür verschlossen. So werfen wir einen Blick durch das kleine Sichtfenster.

Es beginnt kräftiger zu regnen. Das lässt uns in die Gaststätte gehen.

Dort genießen wir Marillen – Köstlichkeiten,

wie Marillen-Schmarren, Marillen-Palatschinken oder Marillenknödel.

Schon wird es Zeit sich auf den Weg zu machen.

Heute haben wir unser Handballspiel gegen Graz/Wien . Der Bus bringt uns bis vor die Tür.

Wir sind ehrgeizig bei der Sache.
Juhuu gewonnen!

Am Abend, bzw. am nächsten Morgen müssen wir unsere Koffer packen.
Sonntags treten wir die Heimreise an.
Alle freuten sich wieder auf zu Hause.

Danke für die schöne Zeit!!!